

Interview mit Calle Husken, Aufsichtsratsvorsitzender der LH-Bürgerenergie eG

„Nur mit Energiemix aus Sonne und Wind“

Von Markus Kleymann

SEPPEGRADE. Das Thema Windkraft in Seppenrade wirbelt im Rosendorf derzeit viel Staub auf. Während der Versammlung der Bürgerinitiative „Gegenwind Seppenrade“ am vergangenen Montag (wir berichteten) war mit Calle Husken ein expliziter Befürworter der Planungen mit fünf Windrädern im Außenbereich vor Ort. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der LH-Bürgerenergie eG, die sich schon für zahlreiche Solarprojekte in Lüdinghausen und Seppenrade verantwortlich zeichnet.

Während der jüngsten Generalversammlung hatten die anwesenden Mitglieder – insgesamt sind es rund 700 – dafür gestimmt, dass sich die Genossenschaft zu einem kleinen Teil an dem Windparkprojekt in Seppenrade beteiligt. Unserer Redaktion stand Calle Husken jetzt Rede und Antwort.



In der Bauerschaft Aldenhövel stehen seit Längerem bereits Windräder.

Foto: Markus Kleymann

Sie waren selber bei der Informationsveranstaltung von „Gegenwind Seppenrade“ dabei. Was war dort ihr Eindruck?

Calle Husken: Mir ist klar, dass die Diskussion um den geplanten Windpark Seppenrade ideologisch beziehungsweise emotional geführt wird. Entweder ist man dafür oder dagegen, was absolut in Ordnung ist. Als ich am Montagabend die Informationsveranstaltung von „Gegenwind Seppenrade“ verlassen habe, hat mich aber die Emotionalität und die Intensität vieler Wortbeiträge doch sehr bewegt.

Als Aufsichtsratsvorsitzender der LH-Bürgerenergie eG sind Sie ein Befürworter der Windkraft – und des Projektes in Seppenrade. Warum haben Sie während der Veranstaltung nichts gesagt?



Calle Husken, Aufsichtsratsvorsitzender LH-Bürgerenergie eG Foto: privat

Husken: An dem Abend hätte ich viel sagen können und richtigstellen wollen, was aber keiner hätte hören wollen. Deshalb bin ich dankbar, dass ich mich jetzt zu Wort melden kann. Ich verstehe die Sorgen und Befürchtungen der Menschen vor Ort, die genauso ernst genommen werden müssen wie das unternehmerische Interesse. Für uns als Genossenschaft steht in solchen Situationen der Dialog mit gegenseitiger Wertschätzung im Vordergrund. Dies kann aber nur gelingen, wenn nicht, wie am Montag, falsche und dazu noch persönlich verletzende Behauptungen aufgestellt werden, zumal die betreffenden Personen wie der Bürgermeister, ein Mitglied der Genossenschaft oder ein Investor nicht anwesend waren. Gerne sind wir bereit, einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis zu leisten, aber

bitte in einem Rahmen, in dem jeder Mensch den Respekt erfährt, der ihm gebührt. **Während der Versammlung wurden von den Initiatoren zahlreiche Fakten präsentiert, die ihrer Meinung nach gegen den geplanten Windpark in Seppenrade sprechen. Die Kernaussage war, dass die Windräder für die angestrebte Klimaneutralität von Lüdinghausen nicht mehr notwendig seien. Wie ist Ihre Meinung dazu?**

Husken: Einen echten Fakten-Check habe ich mir anders vorgestellt. Die Aussage, dass der „Konsens 2032“ auch ohne die Windenergieanlagen erreicht werden könne, ist schlichtweg falsch. Die Initiative hat sich über das kritisierte Gertec-Gutachten zum Klimaschutz-Monitoring weder beim Verfasser noch in der öffentlichen UBKM-Sitzung am 15. Mai 2025 informiert. Andernfalls wäre allen Beteiligten klar, dass die Klimaneutralität bis Ende 2032 einen Energiemix aus Wind und Sonne voraussetzt. Und unser Streben nach einem klimaneutralen Leben soll auch nach 2032 weitergehen. Danach werden wir das Ruhrgebiet mit erneuerbarer Energie versorgen müssen – wie früher bei der Ruhrkohle, nur umgekehrt.

Die Stadt Lüdinghausen will jetzt selber während einer Veranstaltung vor den anberaumten politischen Sitzungen über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Was halten Sie von dieser Vorgehensweise?

Husken: Bislang herrschte die Meinung vor, dass erst nach der am 5. Mai 2026 zu beschließenden frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung detailliert informiert wird. Aufgrund der zahlreichen Falschaussagen und persönlichen Beleidigungen am Montagabend ist erhöhter Gesprächsbedarf entstanden. Ich finde es gut, dass dem Rechnung getragen wird, aber bitte faktenbasiert. Über die Bürgerwind Seppenrade GmbH & Co. KG wollen vor Ort lebende Familien in Windenergie investieren.

Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hat dies für die Stadt Lüdinghausen neben dem Klimaschutz?

Husken: Für die Stadt Lüdinghausen ist eine erfolgreiche Investition dieses Ausmaßes finanziell sehr attraktiv. Für fünf Windräder darf über einen Zeitraum von 20 Jahren mit zusätzlichen Gewerbesteuern und kommunalen EEG-Vergütungen von mehreren Millionen Euro gerechnet werden. Deshalb würden wir uns wünschen, dass dieses Investitionsvorhaben mehr Unterstützung bekommt. Jedes andere Unternehmen von Familien aus Lüdinghausen, die vor Ort investieren wollen, würden wir doch auch willkommen heißen.

Am Mittwoch dieser Woche hat die Bundesregierung ein neues Klimaschutzkonzept vorgestellt, um die angestrebten Klimaziele für Deutschland zu erreichen. Demnach soll der Ausbau der Windenergie noch wei-

Husken: Der Bundesumweltminister Carsten Schneider hat den Bau von 2000 zusätzlichen Windkraftanlagen angekündigt. Wir begrüßen sein Vorhaben sehr und verfolgen mit Spannung, ob er sich gegen das Wirtschaftsministerium in der Regierungskoalition durchsetzen kann. Bezogen auf Lüdinghausen sehen wir als Vertreter der LH-Bürgerenergie eG – wie sicherlich auch viele unserer mehr als 700 Genossinnen und Genossen aus Lüdinghausen und Seppenrade – die großen Chancen, die mit dem Windkraftprojekt verbunden sind. So wird damit ein wichtiger Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, zu Gewerbesteuer- und Beteiligungseinnahmen für die Stadt Lüdinghausen, zur lokalen Stromerzeugung für mehr Unabhängigkeit von Öl und Gas sowie zum Klimaschutz geleistet. Unabhängig von der Bundespolitik erwarten wir eine klare Mehrheit im Lüdinghauser Stadtrat, weil Lüdinghausen Klimaschutz mit lokaler Wertschöpfung kann – sauber, sicher, kostengünstig und bürgernah.

Hatha-Yoga für Senioren

LÜDINGHAUSEN. In der Familienbildungsstätte (FBS) Lüdinghausen startet am 15. April (Mittwoch) das Angebot „Hatha-Yoga für Senioren – Sanft und bewusst entspannen“. Die insgesamt zehn Treffen finden mittwochs jeweils von 10.30 bis 11.45 Uhr in der FBS statt. In diesem Kurs üben die Teilnehmer sanft und achtsam, um Beweglichkeit zu erhalten, Gleichgewicht zu fördern und Stress abzubauen. Inhalte des Kurses sind sanfte Körperhaltungen (Asanas), die den Körper dehnen und die Muskulatur stärken. Weitere Inhalte sind wohltuende und konzentrationsfördernde Atemübungen (Pranayama) sowie gezielte Entspannungstechniken und kurze geführte Meditationen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung im Büro der FBS unter Telefon 0 25 91 / 98 90 90 oder online.

Heizöl • Diesel • Flüssiggas
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt • Landhandel

Senioren- und altengerechte Bäder
Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos.
Fa. Spräner - Abt. Bad & Fliesenwelt
Offener Str. 114 • Tel. 0 25 91 / 20 80 80
www.spraener-sanitaer-heizung.de

Rund um den Garten
RUND UM DEN BAUM
STRAUCH U. HECKENSCHNITT
Fachbetrieb Oliver Krampe
www.derbaumlaeuffer.de
☎ 02389/5395695

Vermischte Anzeigen
Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt-Handel-Verleih. Ronge ☎ 02599/1863. www.personal-guitar.de
WERKSTATT für Bildeinrahmung: Passepartout-Zuschnitte Ronge. ☎ 02599/1863.

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

ter forciert werden. Wie ist Ihre Einschätzung zu dieser Zielsetzung?

Vollzeitangebote
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen zuverlässigen
Dachdeckergesellen (m/w/d)
für alle anfallenden Dachdecker- und Klempnerarbeiten.
Sträter das Dach
BEDACHUNGEN • ISOLIERUNGEN
BAUKLEMPNEREI
48249 Dülmen-Hiddingsel, Brinkstraße 14, Tel. 02590/536
E-Mail: info@straeter-bedachungen.de

Empfehlungen/Dienstleistungen
Osterglück
Margeriten-Busch XL
Farbe weiß, täglich frisch aus Italien geliefert ohne Korb
TOP-ANGEBOT
9,99
nur **7,99**
Angebot gültig bis 04.04.2026
Blumenmarkt Lüdinghausen
Hans-Böckler-Straße 2-8
Tel.: 02591 9978010
Mo. - Fr.: von 09.00 - 19.00 Uhr
Samstag: von 09.00 - 18.00 Uhr
www.blumen-risse.de
Blumen Risse GmbH & Co. KG, Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte
Zum Glück gibt's
Blumen RISSE

Mach die NACHT zum Tag
Werde eins unserer **NACHT Lichter**
Nachtlichter gesucht!
Holen Sie sich die Freiheit, die Stille der frühen Stunde bei der Arbeit zu genießen. Bewerben Sie sich noch heute – **als zuverlässiger Zusteller (m/w/d) der Tageszeitung.** Für alle, die bei sich um die Ecke arbeiten wollen. Für alle, die mindestens 18 Jahre alt sind.
Zustellung der Tageszeitung: Mo.–Sa. ab 18 Jahre, nachts/frühmorgens
Melden Sie sich unverbindlich bei der **Aschendorff Logistik** unter 0251 690-664 oder nachtlichter@aschendorff.de
Früh aufstehen lohnt sich! Jetzt bewerben!